

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Halt, Bauer — das ist zweierlei!**

Aus allen Staaten kreuz und quer  
(Sperrdruck weist auf Bedeutung)  
Lieft man seit einiger Zeit die Mär  
In jeder rechten Zeitung:  
„Daß man die Schweineschlächterei  
Stark einzuschränken sei so frei.“

Man sieht und liest und macht dazu  
Sich eigene Gedanken —  
Man wird nervös, verliert die Ruh,  
Der Gleichmut kommt ins Wanken:  
„Und rings die Menschenflächtere?!“

Ja, Bauer, das ist zweierlei. 21. 5.  
O I I O I I O

**Ein Opfer seiner Höflichkeit**

Man soll mich nicht schelten, wenn ich  
meinem Schmerz hier Luft mache. Ich bin  
das Opfer meiner Höflichkeit geworden. Ihr  
werdet es nicht glauben wollen, daß eine so  
schöne Tugend schlimme Folgen haben kann.  
Aber wenn ihr alles vernommen habt, werdet  
ihr nicht mehr zweifeln.

Um es kurz zu machen: Eines Morgens  
erhielt ich einen Brief, das heißt eigentlich nur  
eine Druckfache. Eine Einladung vom kauf-  
männischen Verein und die letzte Zeile lautete:  
„Mit kollegialischem Gruß!“

Das frappte mich. Ich hatte schon von  
freundlichen, von herzlichen und von besten,  
auch von tausend Grüßen gehört, aber ein

„kollegialischer Gruß“ war mir noch nicht vor-  
gekommen. Ein schöner Gruß war es un-  
streitig, dieser „kollegialische“, aber ich konnte  
doch nicht hindern, daß sich mein Gesicht be-  
deutend in die Länge zog. Ich bitte Sie,  
man kennt doch seine Kollegen!

Andern Tags kam wieder ein ähnlicher  
Brief. Diesmal vom Schützenverein. Er schloß  
„Mit .. affengruß“. Das frappte mich nun  
noch mehr, aber bei allem Interesse erfaßte  
mich doch eine gewisse Empörung. Ich lasse  
ja jedem Menschen seine Ueberzeugung und  
wenn in diesem Schützenvereine lauter Dar-  
winianer waren, so konnte es mir ganz und  
gar gleich sein, wenn sie es liebten, sich nach  
ihrer Art zu begrüßen. Aber fernstehende

**Hotels | Theater | Konzerte | Cafés**



Die Antwort der Entente

**ZÜRICH**

**Stadttheater**  
Samstag: Geschlossen.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: Volksvorstellung.  
Abends 8 Uhr: Gastspiel unter Leitung von Richard  
Strauss: „Ariadne auf Naxos“.

**Pfauentheater**

Samstag, abends 8 Uhr: „Durch Heirat zur Ehe“, Lust-  
spiel von V. Hardung. Sonntag, abends 8 Uhr: „Die  
Kreuzelschreiber“, Komödie von L. Anzengruber.

**Palmhof Zürich 6**

Universitätstr. 23  
Gut bürgerlicher  
Mittag- und Abendtisch in Pension! 1657

**Corso-Theater**

Täglich abends 8 Uhr:  
**Das Riesen-Programm**

Salerno, König der Jongleure, Thea Degen, Cabaret-Diva,  
Therese Renz, Dressur-Akt, De Egos, ulkige Dakelspiele  
und das übrige Programm.

**„DE LA PAIX“**  
**Grand Café Zürich** 10 Sonnenquai 10  
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher  
Vornehmes Familien-Café  
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte  
ERNST JUCKER.

**Hotel Wanner**  
Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80  
Neuer Inh.: H. Schmidt.  
Altbekanntes Haus  
1 Min. vom Hauptbahnhof  
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort  
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

**BAUER'S HOTEL POST**  
BEIM HAUPTBAHNHOF  
BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

**Spanische Weinhalle**  
Militärstrasse 12, bei der Kaserne.  
Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE  
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).  
Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ-Drinks
-------------------------------------	--	---

**Grand Café Odeon**  
Eigene Conditorei  
Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephone Nummer 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	------------------------------	----------------------------

**Café-Restaurant Klaus**  
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürimann-Bier.  
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.